

# Schallabsorptionsgrad nach DIN EN ISO 354: 2003

P-BA 60/2009

**Auftraggeber:** Heinzmann GmbH  
73529 Schwäbisch Gmünd-Degenfeld

**Bild 3**

## Prüfgegenstand:

Einseitig absorbierende Lärmschutzwand (Prüfobjekt S 10138-02) aus Holzelementen mit Stahlträger, Produktbezeichnung des Herstellers: "HEINZMANN Lärmschutzwände hochabsorbierend", mit folgendem Aufbau, siehe Bilder 1 und 2:

- 30 mm Nut- und Federbretter (105 mm Deckbreite)
- 60 mm Lufthohlraum
- 50 mm Kunstharzgebundene Steinwolle-Dämmplatte Typ: "Soundrock 9 SE" mit einseitige Glasvlieskaschierung; längenbezogener Strömungswiderstand  $r \geq 25 \text{ kPa/m}^2$  (Herstellerangabe); Dichte:  $100 \text{ kg/m}^3$  (Herstellerangabe)
- 27 mm Holzlatten, halbrund 55 mm breit; Abstand der Latten: ca. 55 mm

Am Rand der Elemente und in der Mitte senkrecht zu den Holzlatten ist ein Kantholz (110 mm x 90 mm), auf das die Bretter und halbrunden Latten genagelt bzw. geschraubt sind (siehe Bild 1).

Flächenbezogene Massen der Elemente: Element 1:  $38,5 \text{ kg/m}^2$ , Element 2:  $35,8 \text{ kg/m}^2$

Weitere Beschreibung, sowie technische Daten siehe Seite 2 des Prüfberichts P-BA 60/2009, sowie Bilder 1 und 2.

**Prüffläche:**  $10,25 \text{ m}^2$

## Hallraum:

mit geneigten Oberflächen und  
15 Diffusoren:

10 Stück à  $1,60 \text{ m} \times 1,25 \text{ m}$

5 Stück à  $1,25 \text{ m} \times 1,25 \text{ m}$

Volumen:  $V = 392 \text{ m}^3$

## Prüfbedingungen:

Lufttemperatur leer:  $18 \text{ }^\circ\text{C}$

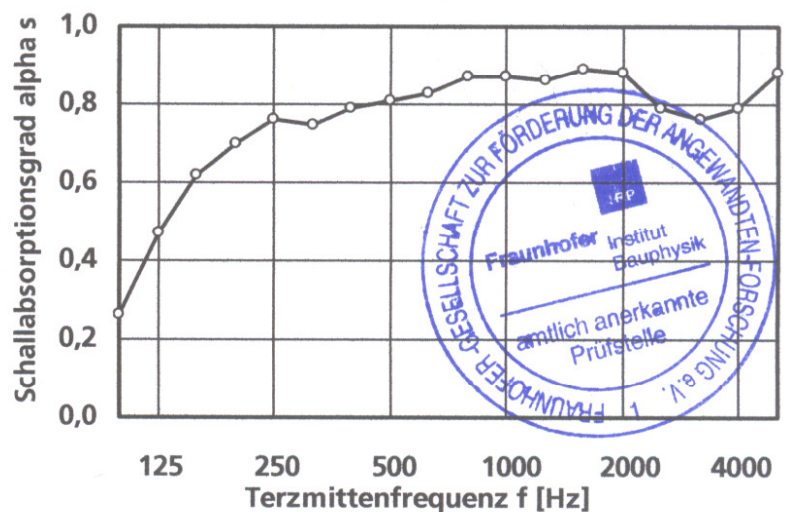
mit Probe:  $18 \text{ }^\circ\text{C}$

rel. Feuchte leer:  $37 \text{ }^\circ\text{C}$

mit Probe:  $38 \text{ }^\circ\text{C}$

**Prüfschall:** rosa Rauschen

**Prüfdatum:** 20. März 2009



**Schallabsorption nach DIN EN 1793-1: 1997:**

**Einstufung nach DIN EN 1793-1: 1997:**

**Einstufung nach ZTV-Lsw06: 2006:**

$DL_a = 8 \text{ dB}$

**Absorbergruppe A3**

**hochabsorbierend**



**Fraunhofer**  
Institut  
Bauphysik

Die Prüfung wurde in einem Prüflaboratorium des IBP durchgeführt, das nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch das DAP mit der Nr. DAP-PL-3743.26 akkreditiert ist.

Stuttgart, den 13. Mai 2009

**Prüfstellenleiter:**

*i. V. D. Brandt*